

irdische seyn / welche auß jener Urstände und diese Natur hat ihr Handwerkszeug / damit sie arbeitet wie obgedacht und in folgenden Capitel weitläufftiger angeführet werden soll insonderheit da wir von den 3. Anfängen / darunter der Spiritus Mercurij wieder herbey muß / handeln werden / zuvor aber wollen wir besehen

### Das III. Capitel.

## Von der Prima Materia aller Dinge so wol der Animalien Vegetabilien als Mineralien und Metallen ins gemein und insonderheit.

**D**ie erste Materia aller Dinge ist ein wässerichtes mit Schwefel vermischtes Salinisches Wesen / so wohl in den Animalien / Vegetabilien als Mineralien und Metallen welche bloß in den Matricibus und in der Kochung unterschieden / so der Schöpffer in der Erschaffung durch sein Wort der Natur eingebunden / daß sie aus einer Materia vielerley Dinge machen muß / gleich wie ein Meister der in Eisen oder Thon arbeiten / und darauß allerley Zeug machen läßt als Schüsseln / Teller / Potte / Kacheln und dergleichen mehr. Dann im Anfang da **GDZ** Himmel und Erden schuff / schwebete der Geist **GDZ** auff dem Wasser und war alles lauter Wasser / da hat **GDZ** aus dem Wasser die Erde geschieden / vermittelst einer geschwinden Kochung ist ein theil Wasser zu Erde worden / daß das trocken sonderbar kommen und das Wasser auch sonderbar ; wie dieses zugangen / wissen wenig Menschen / sie seyen dann in der Chymie erfahren / darum kan auch kein Philosophus recht philosophiren er habe sich dann in der Chymie geübet / oder er habe es durch sonderbare revelation von **GDZ** / welches doch selten zugesehen pflegt / doch ist es möglich / massen **GDZ** seine Gaben mittelbarer und unmittelbarer Weise außtheilet / wie es ihm gefället / solte demnach niemand die Chymie verachten / sondern in Ehren halten und so viel als seine Mittel zu liessen sich darinnen üben / würde den Nutzen wol befinden ; ferner zu unsern Zweck. So könnte das trocken oder Erde nicht bestehen / ohne das wässerichte salinische Wesen / woraus alle Dinge wachsen / wann das von der Erden geschieden wird / so ist das residuum ein Staub / woraus mit grosser Mühe ein Glas zu machen und auch wieder Wasser / wie dieses durch die Erfahrung aus allen Dingen zu erweisen / ich sage nicht daß das gemeine (S) Salz oder Salpeter / oder der Vitriol oder sonst was dergleichen es seye / sondern ich sage es steckt darinn / als wie die Seel im Menschen kanst du es nun darauß scheiden / so bist du ein rechter Künstler / und zwar ist es nicht allein in diesen / sondern in vielen andern / ja in allen Dingen der ganzen Welt / es ist nicht Luft / noch Wasser /